|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
| **Alpenromantik** |  | Die Alpen werden in der Werbung oft und gerne verwendet. Schokolade aus Schweizer Alpenmilch oder andere Produkte scheinen sich gut zu verkaufen. Auch hierzulande zieren Bilder von Kühen auf den Alpen so manches Produkt.Mach dir Gedanken zu nachfolgenden Fragen und halte deine Antworten schriftlich fest:* Welche Botschaft soll durch das Bild der Alpen vermittelt werden?
* Welche Vorstellungen und Assoziationen verbergen sich hinter dem Bild der Alpen?
* Sind diese Vorstellungen realistisch?
* Ist die Bezeichnung Alpenmilchschokolade eine Konsumententäuschung?

Was meinst du: Sollte man Bilder von Alpen auf den Produkten verbieten oder kontrollieren? |
|  |  |  |
| **Artgerechte Haltung** |  | 1. Diskutiere mit deinem Banknachbarn oder deiner Banknachbarin.* Was bedeutet artgerecht?
* Versucht anschliessend eure Antwort in einer Definition des Begriffs zusammenzufassen.

2. Nachdem ihr nun den Filmbeitrag über Kühe auf der Alp gesehen und euch Gedanken über die artgerechte Tierhaltung gemacht habt, nimm Stellung zu folgender Aussage: «*Kühe auf der Alp zu halten entspricht ihrem Naturell, daher ist es eine artgerechte Haltung*». |
|  |  |  |
| **Schweizer Tierschutzgesetz** |  | Im Schweizer Tierschutzgesetz (TSchG) und in den entsprechenden Ausführungsvorschriften, der Tierschutzverordnung (TSchV), ist der Umgang mit und die Haltung von Tieren geregelt. Auf der Homepage der Bundesbehörden der Schweizerischen Eidgenossenschaft findet ihr das umfassende Gesetz, sowie die entsprechende Verordnung:TSchG: ; <http://www.admin.ch/ch/d/sr/455/index.html#id-1>;TSchV: <http://www.admin.ch/ch/d/sr/c455_1.html>Verschafft euch in Zweiergruppen einen Überblick über das Regelwerk und notiert euch anschliessend die wichtigsten Regeln und Vorgaben zur Rinder- und Kälberhaltung.  |
| **Streitgespräch Antibiotika und Kälbermast** |  | Ihr gehört einer der folgenden Interessensgruppen an: * Bauern *(ihr steht unter enormem wirtschaftlichem Leistungsdruck, ohne die vorsorgliche Gabe der Antibiotika müssten viele von euch ihren Betrieb aufgeben, da die Kälber krank werden würden und euer Betrieb nicht mehr rentabel wäre)*
* Tierärzte *(euch geht es ums Wohl der Tiere; ihr steigert jedoch euer Einkommen mit dem Verkauf von Antibiotika)*
* Pharmaindustrie *(euer Ziel ist die Maximierung des Gewinns)*
* Konsumenten *(ihr fürchtet euch von den Folgen eines übermässigen Antibiotikaeinsatzes; wünscht euch jedoch weiterhin bezahlbare Fleischpreise)*
1. Organsiert euch in einem ersten Schritt innerhalb eurer Interessensgruppe und macht euch fit für das anschliessende Streitgespräch. Überlegt euch dazu verschiedene Argumente für oder gegen den Antibiotikaeinsatz in der Kälbermast und notiert sie euch, damit ihr später für die hitzige Diskussion gewappnet seid und eure Gegner mit guten Argumenten von eurer Meinung überzeugen könnt.
2. Setzt euch anschliessend mit den anderen Interessensgruppen an den runden Tisch und tragt euer Plädoyer der versammelten Runde vor. Schafft ihr es, die übrigen Interessensgruppen von eurer Ansicht zu überzeugen?
3. Ist es einer Interessensgruppe gelungen, alle anderen zu überzeugen? Nein? Die Politik drängt jedoch auf ein Weiterkommen in der Antibiotikafrage – eine Lösung muss gefunden werden!

Die Interessensgruppen stehen also vor der schwierigen Aufgabe, einen Konsens zu finden... Besprecht euch kurz in eurer Interessensgruppe und klärt folgende Frage:*Bei welchen Punkten könnten wir allenfalls Kompromisse eingehen und wo müssen wir auf unsern Standpunkten beharren?*Setzt euch danach zurück an den runden Tisch und versucht im Plenum eine Lösung des Antibiotikaproblems zu finden. Versucht das Beste für eure Interessensgruppe herauszuholen, ohne dabei die Verhandlung zu blockieren |